

Aachener Bank ehrt die Gewinnerinnen und Gewinner Kunstwerke im Jugendwettbewerb zum Thema Zukunft

Aachen. Sich selbst Gedanken zu einem vorgegebenen Thema machen und diese dann auch gekonnt zu Papier bringen – das ist die Aufgabe im alljährlichen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken. Auch beim 54. JugendCreativ-Wettbewerb war dies wieder für alle Schülerinnen und Schüler in der Region der Fall. „Der Erde eine Zukunft geben!“, lautete dabei das Motto. In was für einer Welt möchten wir leben? Und was können wir dafür tun? Mit diesen Fragen haben sich über 840 Teilnehmende aus 12 Schulen beschäftigt. Das Ergebnis kann sich wieder einmal sehen lassen.

Die besten Bilder auf Ortsebene wurden nun von der Aachener Bank als Volksbank vor Ort ausgezeichnet und auch an die nächste Jury – auf Landesebene weitergereicht. Dort überzeugte auch ein Aachener Beitrag: Das Werk von Liubou Rypenka „Verlangen oder Einheit in der Natur“ erzielte auf Landesebene den vierten Platz und ein Extra-Preisgeld.



Den glücklichen Nachwuchs-Künstlerinnen und Künstlern gratulierten Regionalmarktleiterin Andrea van der Spek sowie der Teilhabär Benno und Ehrengast Karli aus der Soers. Der Botschafter des Pferdesports lud die Kinder und Jugendlichen nämlich zum Blick hinter die Kulissen beim diesjährigen Youngsters in der Albert-Vahle-Halle ein.

Auch wir sagen: „Herzlichen Glückwunsch“ an Noemi Brepols und Ida-Marieke Gotter von der Marktschule Brand, Sophie Becker, Anna Helene Oder und Mia Sophie Küpper von der KGS Bergrath, Miriam Servos von der KGS Passtraße, Sofie Gerdsmeier und Greta Ebel vom Couven-Gymnasium, Angelina Gusev, Jonas Geis und Tino Handels vom Städtischen Gymnasium Herzogenrath, Levin Ansorge, Michelle Jean Deden sowie Jelena Nikolic von der Maria Montessori Gesamtschule und Liubou Rypenka vom St. Leonard Gymnasium.

Die Kunstwerke sind noch bis zum 27. Juni 2024 zu den Öffnungszeiten der Aachener Bank in der Theaterstraße 5 zu besichtigen. Also montags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, dienstags und mittwochs von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.